

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 10. September 1908: **Abonnement I**

König Richard II.

Historie in 5 Aufzügen von William Shakespeare, unter teilweiser Benutzung der Bearbeitung von Dingelstedt.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

- | | |
|--|--|
| Richard der Zweite
Isabella von Valois, dessen Gemahlin
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster
Edmund Langley, Herzog von York
Die Gemahlin des Herzogs von York
Eleonore, verwitwete Herzogin von Gloster, Schwägerin beider Herzöge
Heinrich, genannt Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn des Herzogs von Lancaster, nachmals König Heinrich IV.
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York
Mowbray, Herzog von Norfolk
Graf von Salisbury
Graf von Northumberland
Heinrich Percv, dessen Sohn
Lord Willoughby
Bushy) Höflinge König Richards
Green)
Bischof von Carlisle
Abt von Westminster
Sir Pierce von Exton, Gouverneur von Schloss Pomfret
Sir Stephan Scroop
I. Hofräulein der Königin
II. Hofräulein der Königin
Ein Gärtner des Herzogs von York
Dessen Gehilfe
Ein Page des Herzogs von York
Ein Page aus dem königlichen Marstall
Ein Gefängniswärter im Schlosse Pomfret
Ritter, Hofherren, Offiziere, Herolde, Soldaten, Pagen, Boten, Gefolge u. Dienerschaft. | Franz Scharwenka
Herta Alsen
Fritz Schmidt
Egon Hedeberg
Helga Bally
Emma Graichen
Hermann Heine
Hellmuth Pfund
Eugen Marlow
Ernst Bedau
Georg Beckow
Paul Köllner
Hugo Lazak
Ernst Herz
Theo Friedrichs
Heinrich Gärtner
Ludwig Feichtinger
Arthur Schetter
Robert Weberg
Amelie Schier
Frieda Hock
Franz de Paula
Cornelius Dobsky
Auguste Reibold
Franziska Wendt
Jahn Hofknecht |
|--|--|

Schauplatz: In England und Wales. Zeit: 1398—1400.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/2 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30	=	3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40	=	4,00	Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz						Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50	Stehparterre	0,65	„	0,10	=	0,75
						Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50

Schülerkarten haben Gültigkeit

Freitag, 11. Sept.: Abonnement 2
Das Heimchen am Herd
Oper in 3 Abteilungen v. C. Goldmark.

Samstag, 12. Sept.: Abonnement 3
König Heinrich IV.
(1. Teil)

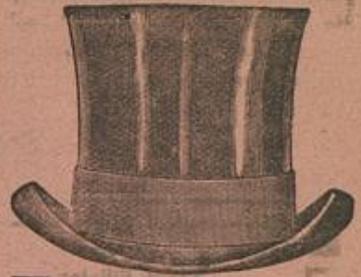
Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 1874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderel
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52

Gardinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Geibel als Sänger. Eine eigentümliche Art zu singen hatte Emanuel Geibel. Musikalisch nicht unbegabt, hielt er mit seinem Bruder, einem Musiker von Beruf, der als Original galt, in seiner Wohnung zu Lübeck häufig seltsame musikalische Uebungen ab. Der Bruder setzte sich ans Pianoforte, das er übrigens stets nur als „Leisestark“ bezeichnete, und gab sich seinen Phantasien hin. Geibel, der Dichter, griff zum ersten besten bedruckten Blatt, meist dem Anzeigenteil einer Zeitung, und begann, dem Spiel seines Bruders folgend, den Text von oben herunter mit wohlklingender Stimme abzusingen. Wie Windesbrausen klang das Lied von den frischen Schinken, die da und dort zu haben seien, in sanfteren Tönen ward es kund, dass die Frau von Dem und Dem einen gesunden Knaben bekommen habe, und in einem hinschmelzenden Adagio wurden die Fruchtpreise abgesungen. Immer weiter spielte der Musiker, ganz in seine Phantasie versunken, und der Dichter, die Zeitung in der Hand, schritt singend im Zimmer auf und nieder. Es mag noch erwähnt werden, dass diese sonderbare Kunstübung im feierlichsten Ernste begangen wurde.



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnerstrasse 268**
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
 Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
 August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
 Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
 Wwe. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
 Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**
 Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

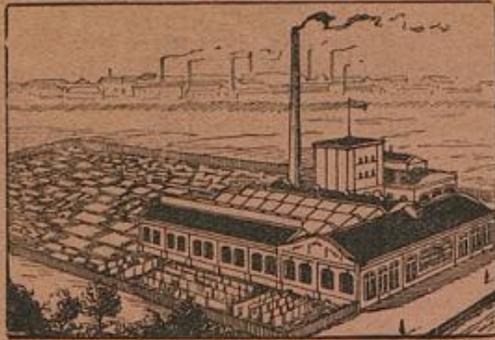
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
 Peter Bauermann
 Mittelstrasse 25, am Markt
- Duisburg**
 Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
 Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
 (Ecke Schulstr.)
- Hilden**
 Wilh. Mulres, Mittelstr. 97
- Krefeld**
 J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
 M. Koch, Düsseldorfstr. 55
- Rath**
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
 Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampf- und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, 'Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Zu vergeben

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— „
Für eine Familie	25,— „
Zusatzkarten à Person	6,— „
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— „

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 „	Raubtiere	6 „
	Pelikane u. Möven	5 „		

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendl. u. **Winter-Konzerte.**
 Sonntags mittags ab 16. Sept. die beliebt.

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

Plakate
 u. **Austragzettel**

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betreffenden Ateliers mit größter Sorgfalt hergestellt. Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ganz überlassen, mich in meinen Geschäftsfokalen Grabenstr. 24/26, oder Schadowstr. 78 zu beehren; es wird in beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselben Preisen, in gleich tadelloser Ausführung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mich beehrenden Kunden alles Gewünschte zur Ansicht vorzulegen und entsteht durch Besichtigung des Lagers keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer Besichtigung meiner Etablissements nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne ich hochachtungsvoll

Alb. Guba Nachf. (Inh.: H. Pflug)

Geegründet 1856

Grabenstr. 24/26 * Schadowstr. 78

Telephon 3885

Telephon 3897

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 13. September, abends 7 Uhr: **Cavalleria rusticana** und **Der Bajazzo**. Abonnement 4.

Montag, 14. Sept.: **Tiefland**. Abonnement 5.

Dienstag, 15. September: **Das Nachtlager in Granada** und **Die Maienkönigin**. Abonnement 6.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen. Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach allen Stadtrichtungen, insbesondere zum Hauptbahnhofe bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. * Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488. Geegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Weinhaus „Carlton“
Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. * Telephon 2058.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Venheiten der Saison 1908/1909
ergebenst einzuladen. Die letzten Pari Modelle, sowie mein reichhaltiges
Lager von selbstkonfektionierten Pelz wdhntesten Geschmack zu dienen. D
Aufmerksamkeit zugewandt und we sönlichen Leitung in den betreffer

Meiner geschätzten Kundschaft schäftslokale Grabenst. 24/26, beiden Geschäften die gleiche Wa führung geboten.

Mein Personal ist angewief wünschte zur Ansicht vorzulegen feinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlg nochmals ganz ergebenst einla

Gegründet 1856

Düssel

Sonntag, 13. Sept
und Der B

Montag, 14. Sept.:
Dienstag, 15. Sept.
Die Maie

Die Abon
Während der Ha

Nach Schluss d
dem Haupteing
nach allen Sta

Erstkl
Spezial-Dan
von Frau Jul
des hiesig
jetzt Grab
gegenüber
Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

**Parfümerie
= Bauer =**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krauson
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater